

**Wir schließen!**  
**% ALLES MUSS RAUS! %**  
**Nur noch wenige Tage!**

**Gabor paul green ECCO**  
münchen



Gabor, ecco & Paul Green-Shop  
 Louisenstraße 69, Bad Homburg



Dr. Manfred Schlick aus Bad Homburg vor seinem Rolls Royce „Silver Dawn“, Baujahr 1954, mit dem Bordbuch der Benefiz-Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2016“. Foto: fch

## Von der Knutschkugel bis zur eleganten Limousine

**Bad Homburg (fch).** Ein Trabi, eine Knutschkugel, viele elegante Flitzer und jede Menge Edelkarossen gab es bei der zweiten Benefiz-Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2016“ zu bewundern. 58 historische Fahrzeuge – vom Ende der 1920er-Jahre bis zum Jahr 1986 – gingen an den Start.

Ab dem Frühjahr rollen Automobilklassiker wieder aus ihren Garagen. Bei der zweiten Benefiz-Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2016“ waren zahlreiche beeindruckende Exemplare am Start. Den Startschuss für die Tour gab Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Er fuhr vormittags als Beifahrer von Dieter Dressel in dessen elegantem, weißen Mercedes SS Tourer, Baujahr 1928, mit. Einzig ein flotter, roter Sportwagen englischen Fabrikats verweigerte seinem Besitzer nach Anmeldung und technischer Abnahme die Fahrt vom Hof der Bad Homburger Central Garage. Alle anderen 57 bis ins kleinste Detail gepflegte Fahrzeuge, deren Chromteile und hochglänzenden Lacke in der Sonne um die Wette blitzten, rollten los. Drei weitere Oldtimer fielen auf der 200 Kilometer langen Strecke durch den Taunus, den Vogelsberg und die Wetterau aus. Alle anderen 54 Fahrzeuge erinnerten auf ihrer Tour über Landstraßen an den Charme und Glanz längst vergangener Autozeiten. Dazu gehörten große, repräsentative Automobile vom Ende der

1920er-Jahre. Aber auch flotte Sportwagen aus den 1950er-, 1960er- und 1980er-Jahren. Unterwegs waren Limousinen aus der Wirtschaftswunderzeit sowie ein Trabant. Mit da-



Oldtimerfan Ralph Bibo mit Ehefrau Brigitta Brüning-Bibo im roten Fiat 500. Foto: fch

bei war außerdem ein roter Fiat 500, bei dessen Anblick viele begeistert ausriefen: „Oh wie süß, eine Knutschkugel!“

### LoB für „geniale Strecke“

Die Namen vieler Hersteller sind immer noch aktuell, andere nur noch Insidern ein Begriff. Marken wie Triumph, Cobra, MG, Alvis, Invicta, Karmann Ghia oder Auto Union kennen vor allem Oldtimerfans. Die Strecken ausgewählt hatte Fahrleiter Jochen Schramm. Den Teilnehmern ging es vor allem um eine erlebnisreiche Fahrt durch schöne Landschaften und weniger um den Gewinn der Rallye. Am Ziel, dem Autohaus Dr. Vogler, waren alle

Starter voll des Lobes für die „schöne Tour“ und die „geniale Strecke“.

Christian Libor und seine Beifahrerin Christiane von Schüssler lobten: „Wir sind selten eine so schöne Strecke gefahren.“ Das Paar aus Bad Homburg war in einem Jaguar E-Type, Baujahr 1972, unterwegs. Gekauft haben sie den Jaguar mit Zwölfzylinder und 5,3 Litern Hubraum vor acht Jahren restauriert von einem Freund. „Die Besonderheit des Coupés ist das original Webassis-Faltdach.“ 18 Jahre älter als der Jaguar ist der Rolls-Royce Silber Dawn, Baujahr 1954, von Dr. Manfred Schlick, der das Lenkrad auf der linken Seite hat. „Das Auto war für den Export gebaut.“

Erster Käufer war ein Engländer, der in Venezuela arbeitete und das Auto dort acht Jahre lang zugelassen hatte. Dann verlor sich die Spur bis es erneut Mitte der 1970er-Jahre auf den Kanarischen Inseln zugelassen und 1985 nach Deutschland überführt wurde. Ich habe den Rolls-Royce 2002 restauriert gekauft.“ Das Fahren eines so schweren Autos sei „anstrengend und harte körperliche Arbeit“. Das Fahrzeug hat mehrere Besonderheiten. Motor und Fahrwerk stammen aus der Vorkriegsproduktion, nach dem Kriegsende wurde der Wagen aufgebaut. „Chassis und Motor bekamen eine Nachkriegskarosserie.“ Zudem wurden von dem Modell Silver Dawn nur 761 rechts- und linksgeleitete Autos gebaut.

Mindestens so interessant wie die technischen Details und Ausstattungsmerkmale der Oldtimer sind oft ihre spannenden Geschichten. Die Frankfurterin Anne Wilke ist die dritte

Besitzerin eines Karmann Ghia, Baujahr 1972. Gekauft hat sie das Auto 2001 gemeinsam mit ihrem Bruder Jens Wilke, einem Karosseriebauer, bei Ebay. Er restaurierte es. Unterwegs bei der Benefiz-Rallye war sie mit Beifahrer Michael Kroth. Dirk Schroeder aus Hungen war mit Beifahrerin Judith Hofmann im Triumph TR& Cabriolet am Start. Großen Spaß machten dem Paar, das sein Auto vier Monate lang bei der Oberurseler Firma Hofacker restaurieren ließ, die Schätzfragen, Durchfahrts- und Zeitkontrollen, die Gleichmäßigkeitsprüfung, Fragen zum Streckenverlauf und die Geschicklichkeitstests. Ralf Hutmann aus Bad Homburg ist dasselbe „Baujahr“ wie sein Triumph TR4. „Ich bin im Juli 1962 geboren, und mein Auto wurde in diesem Jahr das erste Mal zugelassen.“ Vor 15 Jahren kaufte er das aus den USA importierte Auto komplett restauriert.

Gesamtsieger wurde das Team Libor/von Schüssler mit seinem Jaguar E-Type, Baujahr 1972, das auch den Wanderpokal überreich bekam. Auf Platz zwei fuhr das Team Schwaabe/Schwaabe mit einer Porsche 356, Baujahr 1952, auf Platz drei landete das Team Willems/Stickel mit einem Invicta 4,5 S Juli Chassis, Baujahr 1931. Bei der Rallye kamen über 20 000 Euro zusammen, die an Organisationen und Initiativen im Hochtaunuskreis, die sich für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Bildung, Psychomotorik, Integration sowie Kultur einsetzen, gehen. Die nächste Benefiz-Rallye findet erst wieder 2018 statt.

**Unsere Angebote auf einen Blick.**

**25%**  
 Rabatt auf alle Brillen und Kontaktlinsen in Selbstkauf + limitiertes Brillenputztuch

„So lange das Visum reicht. Ein Angebot von Apollo-Optik, Bad Homburg.“

Apollo-Optik in Friedrichsdorf Wilhelmstraße 23

## Offene Türen im Tierheim Hochtaunus

**Hochtaunus (how).** Das Tierheim Hochtaunus öffnet am Samstag, 11. Juni, und Sonntag, 12. Juni, von jeweils 12 bis 17 Uhr seine Türen. Das Tierheim im Forsthausweg 15 in Oberursel bietet einen Flohmarkt und einige Verkaufsstände, deren Erlös den Tierheimbewohnern zugute kommt. Es gibt Infostände über Tierschutzarbeit und am Sonntag findet der Infotag „rund um den Hund mit dem Verein „SoKa-Run“ statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Schön und unverwechselbar auf kleinstem Raum

- Anzeige -

Der Castillo-Turm in Bad Homburg wird immer häufiger von sanierungswilligen Badbesitzern besucht – weil sich hier bereits seit einem Jahr die sehenswerte Ausstellung der miniBagno-Badmanufaktur befindet. In kleinen Kojen werden einzigartig schöne und durchdachte Gestaltungsideen für Mini-Bäder zwischen drei und sechs Quadratmetern Grundfläche präsentiert.

Das Grundprinzip ist so einmalig wie genial: Jeder Winkel wird perfekt genutzt. Dafür kommt spezielles Badmobiliar zum Einsatz, das maximale Bewegungsfreiheit auf minimalem Raum lässt. Wenn auf der einen Seite der Waschtisch in den Raum ragt, sorgt eine entsprechende Einbuchung in der Dusche gegenüber für den nötigen Platz, um sich ungehindert bewegen zu können. Durchdachte Spiegel- und Beleuchtungsanlagen vermitteln zudem eine räumliche Größe, die immer wieder für Verblüffung sorgt.

Hierzu Jürgen Hartmann von miniBagno „Kleinstbäder erfüllen häufig zwar ihren Zweck, bieten allerdings wenig Komfort. Der bestehende Grundriss lässt sich in der Regel oft nur mit großem Aufwand verändern. Die meisten Badbesitzer haben sich mit der Situation arrangiert, ärgern sich aber fast täglich über die beengten Platzverhältnisse.“ Gut zu wissen, dass es heute Profis gibt, die auf Grundflächen ab drei Quadratmetern aus jeder Nasszelle eine Wellness-Oase zaubern. Und eine Sanierung lohnt sich immer, denn sie steigert nicht nur den Wohn- und Lebenskomfort erheblich, sondern auch den Wert des Eigenheims.

Da der Weg zum einzigartigen Bad auf kleinstem Raum mit der Planung beginnt, empfiehlt sich als erstes die unverbindliche Beratung durch den miniBagno-Spezialisten. Am Samstag, 11. Juni ab 10 Uhr findet in der Höhestraße 22-24 der Tag des Kleinen Bades und am 12. Juni ab 14 Uhr ein Schausonntag statt. Interessenten sollten ihre Grundriss-Skizze gleich mitbringen, damit im Badstudio anhand der durchdachten Musterkojen besprochen werden kann, welches Gestaltungskonzept sich für die individuelle Mini-Bad-Sanierung eignet. Ein Video mit Gestaltungsbeispielen finden Sie auf [www.minibagno-badhomburg.de](http://www.minibagno-badhomburg.de).



[www.minibagno-badhomburg.de](http://www.minibagno-badhomburg.de)

**miniBagno**  
 BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

**miniBagno Studio Bad Homburg**  
 Höhestraße 22 - 24  
 (Eingang/Navigationssystem)  
 61348 Bad Homburg v.d.H.  
 Telefon 0 61 72 - 850 91 34



**TAG DES KLEINEN BADES**  
 Samstag, 11. Juni von 10 – 16 Uhr

**SCHAUSONNTAG**  
 Sonntag, 12. Juni von 14 – 18 Uhr